

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Gemeinde Leopoldshöhe](#)Straße [Kirchweg 1](#)PLZ, Ort [33818 Leopoldshöhe](#)

Telefon

Fax

E-Mail z.vergabestelle@kreis-lippe.deInternet <https://www.leopoldshoehe.de/>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[IKZ-079/2026](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXWBYYRYTVD8BWUW](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[33818 Leopoldshöhe, Asemissen](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen****Art der Leistung:** [Hochbau und TGA](#)**Umfang der Leistung:** [Die Gemeinde Leopoldshöhe beabsichtigt die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr im Ortsteil Asemissen.](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung:
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Westfalen"

(<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYRYTVD8BWUW/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **11.06.2026**
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am **24.06.2026 um 09:00 Uhr**
Ablauf der Bindefrist: am **23.07.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYRYTVD8BWUW>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **Deutsch;**

- r) **Zuschlagskriterien** [Siehe Vergabeunterlagen](#)
- s) **Eröffnungstermin** am 24.06.2026 um 09:00 Uhr
Ort [Kreishaus Detmold, Raum 502](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

- t) **geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[Online auf "VMP Westfalen" \(https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYRYTVD8BWUW/documents\)](https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYRYTVD8BWUW/documents) oder [Vergabestelle, siehe a\)](#)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- [Eigenerklärung zur Eignung \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\): Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung](#)
- [Handelsregistereintragung \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- [Eigenerklärung Ausschlussgründe \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)

- Nachweis Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurden

Sonstige Unterlagen

- Angebotsplanung (mit Konzept-Grundstücksentwässerung) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Darstellung Konstruktion/ Fassade/ techn. Ausbau etc.)
- Eigenerklärung Russland Sanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Ggfls.- Systemdetails
- Kostenaufstellung/ Kostenaufteilung (§8 VOB(A))
- Nennung der "Fachingenieure" soweit in FLB gefordert
- Referenzen (§6a VOB (A))
- Terminplan -Entwurf
- Textliche Erläuterung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- unterschriebenes Blankett der FLB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Kreis Lippe - Der Landrat

Straße Felix-Fechenbach-Str. 5

PLZ, Ort 32756 Detmold

Telefon

Fax +49 523163011883

E-Mail z.vergabestelle@kreis-lippe.de

Internet <https://www.kreis-lippe.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Beabsichtigung Vertragsstrafen § 11 VOB/B:

Der AN hat bei Überschreitung der als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist zur Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen: 1.200,00 EUR (ohne USt).

Sicherheitsleistung für die Vertragsleistung § 17 VOB/B:

Ja, soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro (ohne USt) beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. USt, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche § 17 VOB/B:

Ja, ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).